

Elternrat Riesbach - Schuljahr 2018/2019

Protokoll der Elternratssitzung vom 1. April 2019

Schulhaus Seefeld, 19.00 Uhr bis 21.40 Uhr

A Gemeinsamer Teil Elternrat Seefeld/Pavillon und Mühlebach

Situngsleitung: Matthias Köhler

Protokoll: Astrid Lieb

Traktanden:

1. Begrüssung, Aufnahme von weiteren Traktanden
2. Informationen Schulleitung
3. Fragen an die Schulleitung
4. Kreisschulbehörde
 - Erkenntnisse aus dem Gespräch mit Roger Curchod
 - Traktanden für EKG-Sitzung
5. Bericht aus Arbeitsgruppe Verkehr
 - Rückmeldung vom Verkehrsrundgang
 - Bericht AG Velo
6. Kopfläuse
7. Elternveranstaltungen / gemeinsame Anlässe
 - Rückmeldung "Umgang mit Mobbing"
 - KEO: Vernehmlassung Stipendienverordnung
 - Kantonaler Elternbildungstag 18. Mai 2019 in Winterthur
8. GZ Riesbach und Quartierverein
9. Kommende Sitzungstermine
10. Varia

1. BEGRÜSSUNG / AUFNAHME WEITERER TRAKTANDEN

Keine Bemerkungen zum letzten Protokoll. Keine weitere Traktanden.

2. INFORMATION DER SCHULLEITUNG

Claudia Anthamatten:

- Es wurde eine Co-Schulleiterin per 1. August 2019 gefunden, wobei die definitive Bestätigung durch Kreisschulpflege noch aussteht. Sie wird 40% arbeiten, an drei Tagen anwesend sein und ist hauptsächlich für das Schulhaus Mühlebach zuständig. Claudia Anthamatten wird ihr Arbeitspensum etwas reduzieren in Zukunft. Ebenfalls neu per 15. Juni 2019 wird eine Schulleitungssekretärin mit einem Arbeitspensum von vorerst 40% und per 1. Juli 2019 mit 60% ihre Arbeit aufnehmen und die Schulleitung unterstützen.
- Die Stundenplan-Planung ist in vollem Gange.

Nina Baredi (Seefeld/Pavillon):

- Seit der letzten Sitzung im Dezember wurde das Adventssingen im Dezember und der Skitag der Mittelstufe im Januar durchgeführt. Der Tag der Stadtzürcher Schulen war sehr gut besucht. Derzeit läuft die Projektwoche zum Thema Essen.

Christine Stöckli (Mühlebach):

- Ebenfalls im Dezember hat das Weihnachtssingen mit Franz Hohler stattgefunden. Anfangs Jahr hat das Schulhaus alle Eltern und Kinder eingeladen. Weiter wurde der Fasnachtsanlass durchgeführt; diese Tradition soll auch nach dem Weggang von Verena Stenz weitergeführt werden. Geplant ist unter anderem Ostereierfärben als MMM Anlass (Mitenand-morge-Mühlebach).

Andreas Frei (Leitung Betreuung):

- Der Fragebogen für den Mittags-/Abendhort Riesbach ist im Umlauf; da erst rund die Hälfte der Fragebögen zurückkam wird die Frist zur Einreichung nochmals verlängert. Nach der Auswertung des Fragebogens wird entschieden, ob die Umfrage für alle Horte durchgeführt werden soll.

3. FRAGEN AN DIE SCHULLEITUNG

- Die Klassenzüge der ersten und vierten Klasse werden im neuen Schuljahr sehr gross sein. Wie werden sie geführt? Welche Kommunikation ist in diesem Zusammenhang geplant?

Claudia Anthamatten bestätigt, dass die Klassengrössen steigen werden. Geplant sind (Stand heute) 24 Kinder in der 1. Klasse, 25 in der 4. Klasse und im Kiga 20 Kinder pro Klasse. Diese Zahlen können sich immer noch ändern (Umzug, neue Kinder von Privatschulen). An der letzten Schulkonferenz mit Daniel Bellot und Roger Curchod wurde die Situation nochmals angesprochen. Da das Balgrist-Kartaus ab Sommer 2019 eine Tagesschule ist, wird der Wechsel zwischen den Schuleinheiten erschwert.

Claudia Anthamatten weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass

- die Zuteilung nach wie vor von der Kreisschulbehörde vorgenommen wird
- bei der Einteilung in die Mittelstufe der Schulweg kein ausschlaggebendes Kriterium mehr bildet
- sie darauf hinwirkt, dass Kinder von Familien, welche wegziehen, in ihre neuen Stammschulhäuser eingeteilt werden, damit die Schule Riesbach entlastet wird
- die Anpassung des Sozialindex für die den Schulkreis Zürichberg nicht möglich ist
- ab Klassengrössen von 28 Kindern zusätzliche Ressourcen (Assistenz-Lehrperson) beantragt werden können
- jede Lehrperson für sich selber entscheiden kann, ob sie einen halben Tag pro Woche eine Seniorin als Unterstützung beiziehen möchte

Die Eltern regen an, dass der Entscheid über die neue Klassenzuteilung rechtzeitig kommuniziert wird und sich die Schulleitung bereit zeigt, bei Bedarf offene Fragen mit den Eltern zu diskutieren.

4. KREISSCHULBEHÖRDE

- Erkenntnisse aus dem Gespräch mit Roger Curchod: Seine Ausführungen waren sehr informativ. Für die Details wird auf das Protokoll der Elternratssitzung vom 3. Dezember 2018 verwiesen, welches alle wichtigen Informationen zur mittel- bis langfristigen Schulraumplanung im Seefeld-Quartier enthält. An der EKG Sitzung soll die Kreisschulpflege daran erinnert werden, dass das Thema Schulraumknappheit den Eltern unter den Nägeln brennt und eine laufende Kommunikation über die Planung wichtig ist.
- Claudia Anthamatten ergänzt, dass die Schule Riesbach in der Hornbachsiedlung Anspruch auf drei Räume hat, diese werden für die Betreuung benötigt. In der Schule Riesbach werden auch in Zukunft zwei Klassenzüge pro Jahrgang geführt. Während der Sanierung des Schulhauses Mühlebach wird die 1. bis 3. Klasse ins Münchhalden umziehen; für den Kindergarten wird während der Sanierung voraussichtlich eine andere Lösung gesucht.
- Es wird die Frage aufgeworfen, ob der Elternrat bzw. die Eltern auf die für die Schulraumplanung verantwortlichen Personen (Immobilienabteilung Stadt Zürich) zugehen bzw. sich an diese wenden soll. Diese Frage wird einstweilen vertagt.
- Traktandum für die Sitzung des Eltern-Kontakt-Gremium: Mit der Kreisschulpflege soll vor allem die kommende Schulraumknappheit nach Bezug der Siedlung Hornbach angesprochen werden.

5. BERICHT ARBEITSGRUPPE VERKEHR

- Rückschau auf den Verkehrsrundgang mit Wernher Brucks vom 17. Dezember 2018 (Matthes). Dialog mit den Verantwortlichen war sehr gut. Ergebnisse:
 1. Die Quartierpolizei überwacht die Fussgängerstreifen über die Seefeldstrasse von Zeit zu Zeit. Zusätzliche Lichtsignale kommen allerdings nicht in Frage.
 2. Auf der Kreuzung Wildbachstrasse/Hornbachstrasse/Rudolfstrasse testet die Dienstabteilung Verkehr gerade eine neue Markierung, die evt. definitiv angebracht wird. Damit wird der Autoverkehr verlangsamt und der Rechtsvortritt funktioniert besser.
 3. Die Grünzeiten der Fussgängerstreifen über die Bellerivestrasse wurden geprüft. Sie reichen aus, wenn man nicht zu spät losgeht.

4. An der Tuggenerstrasse werden werden Verkehrsmessungen durchgeführt um zu prüfen, wie gross das Problem mit dem Schleichverkehr ist. Idee: Einbahnstrasse machen
5. An der Feldeggstrasse 29 wird das Anbringen eines Pfostens geprüft, es ist aber noch nicht sicher, ob das Problem damit gelöst wird; evt. Parkplatzverschiebung?
6. Dufourstrasse / Höschgasse / Wildbachstrasse beruhigen ist nicht der Macht bzw. im Kompetenzbereich der Dienstabteilung Verkehr.
7. Allenfalls an den Departementsvorsteher (z.B. zur Frage Veloweg Hornbachstrasse) gelangen als Elternrat.

Fazit: Ein Teil der Anregungen wurde umgesetzt, anderen Sachen brauchen noch Zeit. Wernher Brucks legt den Eltern nahe, den Kinder alternative Wege zu zeigen um schwierige Verkehrssituationen zu vermeiden. Allgemein wies Wernher Brucks darauf hin, dass das Budget seiner Dienstabteilung beschränkt ist und es oftmals politische Prozesse für Veränderungen braucht.

- Bericht AG Velo vom Quartierverein (Isabelle): Dem Quartierverein wurde ein Konzeptauftrag für Velowege Kreise 7+8 erteilt. Der QV möchte auf politischer Ebene auf die Stadt zugehen und diesbezüglich Forderungen stellen, z.B. für einen Veloweg an der Dufourstrasse inkl. Verkehrsberuhigung. Die Verkehrsgruppe des Elternrat wird einen Brief an den Stadtrat formulieren mit den gleichen Anliegen.

6. KOPFLÄUSE

- Einsparung der Lausberatung („Laustante“) in den Schulen erfolgte aus Spargründen; die "Laustante" wird auch nicht wieder eingeführt. vgl. dazu Tagi Artikel <https://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/stadt/wenn-das-laussen-kein-ende-nimmt/story/29638344>

7. ELTERNVERANSTALTUNG / GEMEINSAME ANLÄSSE

- Rückschau Veranstaltung „Umgang mit Mobbing“ (Lucie): Die Veranstaltung war gut besucht von Eltern und Lehrpersonen beider Schulhäuser. Die Präsentation ist nun auf der neuen Webseite online verfügbar; die Info dazu wird den Eltern gemailt. Kosten: CHF 500 für Viventa und 125 für Miete GZ. Kostenaufteilung: Mühlebach 1/3 und Seefeld 2/3. Die Rechnung Viventa wurde von der Schule Riesbach bezahlt (jährlicher Beitrag der Stadt für die Elternräte).
- Das Thema Mobbing wird zum Teil auch direkt in den Klassen besprochen (und mit vielen Massnahmen vorbeugend verhindert), je nachdem ob es grad aktuell ist. Bei konkreten Vorkommnissen im Zusammenhang mit Mobbing wird die Schulsozialarbeiterin eingeschaltet und sie arbeitet mit den Klassen oder einzelnen Gruppen. Die Eltern sollten ihre Kinder wenn möglich ermuntern, die Lehrpersonen über Mobbing-Beobachtungen bzw. -Erlebnisse zu informieren, damit die Lehrpersonen handeln können.
- KEO, Vernehmlassung der Stipendienverordnung (neu: Verordnung über die Ausbildungsbeiträge): Isabelle stellt sich als Ansprechpartnerin zur Verfügung wenn sich jemand informieren oder an der Vernehmlassung teilnehmen will. Der Link für Vernehmlassung wird nächste Woche verschickt.
- KEO: Kantonaler Elternbildungstag 18. Mai 2019 in Winterthur; Jahrestagung 15. Juni 2019

8. GZ RIESBACH UND QUARTIERVEREIN

- Dieses Jahr findet kein Riesbachfest statt. An dessen Stelle wird vom GZ und dem QV am 22. Juni 2019 ein Sommersonnwendefest stattfinden. Das GZ hat die Schule um Mitwirkung bzw. Beiträge angefragt. Die Mitwirkung der Schüler an Beiträgen fürs Schulhaus-Sommerfest vom 5. Juli 2019 hat Priorität. Allenfalls kann am Sommersonnwendefest eine Art "Probe" einer Schulhaus-Sommerfest-Aufführung erfolgen. Nina Baredi informiert am 2. April die Lehrpersonen über die Anfrage des GZ.

9. SITZUNGEN SH SEEFELD/PAVILLON

- 24. Juni 2019 und 16. September 2019 (beide im Schulhaus Seefeld)

10. VARIA

- Skilager hat in der ersten Skiferienwoche stattgefunden und die Kinder waren alle sehr begeistert. Der Einsatz von Matthes und Patrick wird verdankt. Haus sehr bescheiden und eher klein, es funktionierte aber sehr gut. 32 Kinder haben teilgenommen. Die IS Leiter und die Tickets wurden von Schnee Zürich subven-

tioniert mit ca. 3'500.–, der Rest der Kosten auf die Schüler aufgeteilt. Im Namen des Elternrat organisiert Antonella eine Dankeskarte für Schnee Zürich. Nächstes Jahr soll es wieder ein Skilager geben.

- Fürs Schulhausfest Mühlebach vom 21. Juni 2019 werden die Bänke und Tische vom Elternrat Seefeld ausgeliehen.

Ende des gemeinsamen Teils 20.30 Uhr

B Elternrat Seefeld/Pavillon

Situngsleitung: Matthias Köhler

Protokoll: Astrid Lieb

Traktanden:

1. Begrüssung, Aufnahme weiterer Traktanden
2. Zufriedenheit Hort
3. Bericht Kasse
4. Rückmeldung vergangener Veranstaltungen
5. Stand OK Klassenfoto
6. Stand OK Seefeld-Cup
7. Stand OK Schulhaus Seefeld Sommerfest
8. Stabsübergaben
9. Varia

1s. BEGRÜSSUNG / AUFNAHME WEITERER TRAKTANDEN

Keine Bemerkungen zum letzten Protokoll. Keine weitere Traktanden.

2s. ZUFRIEDENHEIT HORT

- Im Anschluss an die letzte Elternratssitzung gingen weitere Meldungen von Eltern und Hortleiterinnen ein. Die Schulleitung und die Leitung Betreuung haben sich dem Thema angenommen. Die Umfrage ist nun im Gang und die Auswertung wird abgewartet. Derzeit sind keine weiteren Massnahmen seitens des Elternrats erforderlich oder geplant.
- Der Infoabend vom Hort war sehr gut und informativ, es kamen bedauerlicherweise sehr wenige Eltern. Eltern berichten von guten Erfahrungen, wenn man direkt auf die Hortleiterinnen zugeht und Themen anspricht; die Kommunikation ist auch hier sehr wichtig. Elternabende des Hort sollten regelmässig durchgeführt werden.
- Einheitliches Kommunikationskonzept für alle Horte? Dazu wird die Auswertung der aktuellen Umfrage abgewartet. Allenfalls wird es weitere Umfragen bezüglich der besten Kommunikationswege geben. Da jeder Hort sein eigenes Hort ABC hat ist es schwierig, dieses online zu schalten und laufend zu aktualisieren.
- Interessierte Eltern können jederzeit in den Hort kommen und schauen wie es genau abläuft. Für neueintretende Kinder gibt es regelmässige Infoveranstaltung zu Beginn eines neuen Schuljahres. Vor Beginn des Schuljahrs gibt es immer eine Einladung für ein Vorab-Kennenlern-Gespräch.
- Seefeldhort ist der idealste für die zusätzlichen Horttage (z.B. Q-Tagen). Es haben aber max. 30 Kinder Platz. Wenn an Q-Tagen mehr als 30 Kinder angemeldet sind dann müssen die Kinder aufgeteilt werden; der Hort Seefeld hat aber jeweils Priorität.

3s. BERICHT KASSE

- Keine besonderen Mitteilungen

4s. RÜCKMELDUNG VERANSTALTUNGEN

- Elternkafi vom Besuchsmorgen 19. März 2019. Rückmeldungen für Beiträge fürs Buffet war eher schwach. Die Eltern wussten teilweise nicht genau wieviel Bedarf an Kuchen es gab insgesamt, weshalb das nächste Mal ein Doodle eingerichtet werden sollte. Für den Ansturm am Buffet braucht es mehrere Leute in der grossen Pause.
- Einheitlicher Informationsfluss an die Eltern bei Veranstaltungen wie z.B. Räbeliechtliumzug: keine neuen Erkenntnisse dazu.

5S. GEPLANTE ANLÄSSE

- Stand Klassenfoto (Lucie): Wahrscheinlich im Mai oder Juni, Aled wird fotografieren. Datum wird mit Schulleitung abgesprochen. Der Elternrat erteilt Zustimmung für die Finanzierung von einem Print pro Kind (zusammen mit Brief von Elternrat).
- Stand Seefeldcup 14. Juni 2019 (Franco und Nick, das letzte Mal): Erste Arbeiten an der Webseite sind durchgeführt, Pickup ist reserviert, Material bei der Stadt Zürich ist reserviert, die Bestellung für Essen, Getränke und weiteres Material wird in den nächsten Wochen erfolgen (Franco und Astrid)
Am Tag selber ist grosse Unterstützung vom Elternrat nötig. Franco wird einen Doodle dazu einrichten. Die Homepage Seefeldcup wird in der Homepage Schulhaus Seefeld integriert.
Aled und Beat werden als zukünftiges OK bereits mitwirken. Es bräuchte unbedingt noch jemand vom Elternrat der im OK Seefeldcup mitmacht.
- Stand Organisation Sommerfest am 5. Juli 2019 (OK-Präsident Mario): Einige Reservationen sind getätigt, die Bewilligung ist in Bearbeitung, Mario ist im Gespräch mit der Polizei. OK bis jetzt: Mario, Lili und Dana, neu melden sich noch Gülistan, Susanne und Antonella. OK Sitzungen finden statt am 15. April, 13. Mai und 19. Juni, jeweils 20.00 Uhr. Es wird wieder Stände geben, die die Kinder klassenweise nutzen können. Aufführungen werden draussen stattfinden. Die Kiga Kinder könnten wieder die Deko machen. Für die Sanitätsequipe braucht es noch ein paar ÄrztInnen.

6S. STABSÜBERGABEN

- Internetseite: Die Arbeit von Antonella wird verdankt. Dana wird Internetbeauftragte als Nachfolgerin.
- Erzählnacht: Diese muss nicht unbedingt vom Elternrat organisiert werden, aber die Lehrpersonen möchten sehr gerne die Erzählnacht weiterführen. Isabelle Sterchi wird die Koordination übernehmen.

7S. VARIA

- Das Mädchen-Handballteam der Klasse Beier wird am Mittwoch an den Kantonalen Meisterschaften teilnehmen; der Elternrat gratuliert.
- 1. Platz der 3. Klasse bei den Dance Awards im Volkshaus unter der Leitung von Sara Lamparter. Herzliche Gratulation und vielen Dank für den Einsatz von Sara Lamparter. Die Kinder dürfen am 4. Mai 2019 an der Veranstaltung Zürich Tanzt im HB Zürich teilnehmen.
- Nachbarschaftsemmissionen: Drei Anwohner haben bei der Stadtpolizei eine Lärmklage eingereicht. Sie verlangen, dass die Tische und Bänke im Schulgarten abmontiert werden. Die SIP und die Stadtpolizei können bei Störungen jederzeit gerufen werden. Der Hausdienst meldet eine Verbesserung der Situation (weniger Abfall/Dreck). Ohne konkrete Weisung wird die Schulleitung die Tische und Bänke nicht entfernen.
- Zur Klasse von Herrn Koch: Der Einsatz von Ersatzlehrpersonen ist derzeit schwierig zu planen, da von Woche zu Woche neu entschieden wird, ob ein Ersatz benötigt wird. Aktuell ist es die Aufgabe der anwesenden Klassenlehrpersonen, die Eltern über Ersatzlehrpersonen zu informieren.

Ende der Sitzung 21.40 Uhr

Für das Protokoll: Astrid Lieb